

Wichteln gegen die Einsamkeit

Spendenaktion des Seniorenzentrums Coesfelder Berg

Coesfeld (SL/yr). An ihre Schlittschuhe, die in ihrer Jugend unterm Weihnachtsbaum lagen, kann sich Margot Füllbeck noch genau erinnern. Die Augen der Bewohnerin des Seniorenzentrums Coesfelder Berg fangen an zu leuchten, als sie davon erzählt. Gemeinsam mit ihren Mitbewohnerinnen Margot Noll und Ursula Stange freut sie sich, dass das Seniorenzentrum Coesfelder Berg zum dritten Mal in Folge in diesem Jahr wieder alle Bürger der Region zum traditionellen „Wichteln gegen die Einsamkeit“ aufruft.

Der Wert des Geschenks ist nicht entscheidend. Über Selbstgebasteltes, Plätzchen, Bücher oder Rätselhefte, Düfte, Wohlfühlprodukte, Gutscheine oder Naschzeug freu-



Freuen sich auf ihr Wichtelgeschenk vom „Christkind“: (von links) Ursula Stange, Gerda Füllbeck und Margot Noll, Bewohnerinnen des Seniorenzentrums Coesfelder Berg. Foto: Yvonne Reher

en sich die Empfänger. „Heiligabend wird das Christkind von Zimmer zu Zimmer gehen, um die Geschenke zu verteilen“, so die Leiterin des Sozialen Dienstes Melissa Herrmann. Wer wichteln

möchte, sollte auf dem Ge- schenk vermerken, ob es für einen Mann oder eine Frau ist. Abgegeben werden kann das Päckchen bis Heiligabend in der Einrichtung, Am Alten Freibad 21 in Coesfeld.